



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE

Ulrike Scharf
Maximilianeum
81627 München

Pressemitteilung

Scharf: Überarbeitetes Breitbandkonzept kommt gut an!

Erding, 11. April 2014. „Wir befinden uns auf einem sehr guten Weg Bayern bis 2018 mit einem schnellen Internet zu versorgen. Dies ist auch zwingend notwendig – vor allem für die Stärkung der strukturschwachen Regionen ist die flächendeckende Breitbandversorgung von elementarer Bedeutung. Ob mittelständischer Betrieb, Krankenhäuser oder private Haushalte, sie alle sind auf die bestmögliche Versorgung angewiesen“, erklärt Ulrike Scharf, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft/Verkehr und Kreisvorsitzende der Mittelstands Union Erding.

„Ich begrüße die Überarbeitung des Breitbandkonzeptes. Es freut mich, dass es auch im Landkreis Erding gut angenommen wird und wir unserem Ziel, der flächendeckenden Breitbandversorgung, dadurch einen großen Schritt näher kommen“, erläutert Ulrike Scharf. Laut Christoph Dusch, Leiter des Vermessungsamtes Erding, haben bereits fünf Gemeinden im Landkreis das neue Startgeld (5.000 Euro) beantragt – vier haben bereits die Zusage bekommen. Das Startgeld dient in erster Linie als Planungskostenzuschlag. Auch die Beratung vor Ort durch das Vermessungsamt wird laut Herrn Dusch sehr gute angenommen: „Wir waren inzwischen in einigen Gemeinden vor Ort. Ich habe das Gefühl, dass es gut anläuft“, erklärt der Chef des Erdinger Vermessungsamtes abschließend.

Markus Söder, Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, sprach am gestrigen Donnerstag im Wirtschaftsausschuss zum aktuellen Stand des überarbeiteten Breitbandkonzeptes. Mit den jetzt bis 2018 zur Verfügung stehenden 1,5 Milliarden Euro zählt die Ausbauhilfe für ein flächendeckend schnelles Internet in Bayern zu den größten Strukturförderprogrammen für den ländlichen Raum der letzten Jahre. Neben dem vereinfachten Genehmigungsverfahren, gibt es für die Kommunen künftig durch die Vermessungsämter eine Beratung während der ganzen Umsetzungsphase. Außerdem ist die Höchstfördersumme auf eine Million Euro verdoppelt worden, die Fördersumme wird nun nicht mehr erst zum Ende ausbezahlt, sondern je nach Baufortschritt in mehreren Abschlagszahlungen.